

Wie kann man den Menschen philosophisch beschreiben? In einem großen Tableau historischer und systematischer Ansätze stellen die Autoren verschiedenste Bereiche der Selbstdefinition des Menschen vor, wobei der Personenbegriff eine besonders wichtige Rolle spielt.

Mit einem Vorwort von Pascal Couchepin, Präsident der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Beiträgen von Philippe Bénéton, Philippe Cormier, Georges Cottier, Thierry Collaud, Gilles Emery, Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Emmanuel Housset, Pascal Ide, Theo Kobusch, Jean-François Mattéi, Roberta de Monticelli, Ada Neschke-Hentschke, François-Xavier Putallaz, Günter Rager, Laurence Renault, Jacques Ricot, Bernard N. Schumacher, Robert Spaemann, Berthold Wald und Jean-Claude Wolf.

François-Xavier Putallaz unterrichtet Philosophie an der Universität Freiburg (Schweiz), außerdem Co-Direktor der Sammlung »Vestigia. Antikes und Mittelalterliches Denken« (éditions du Cerf, Paris, und Academic Press Fribourg).

Bernard N. Schumacher unterrichtet Philosophie an der Universität Freiburg (Schweiz). Bei der WBG veröffentlichte er »Der Tod in der Philosophie der Gegenwart« (B 15403-7).



www.wbg-darmstadt.de

ISBN 978-3-534-20875-3



9 783534 208753



Putallaz/Schumacher (Hrsg.)

Der Mensch und die Person



François-Xavier Putallaz/
Bernard N. Schumacher (Hrsg.)

Der Mensch und die Person

Mit einem Vorwort von
Pascal Couchepin, Präsident
der Schweizerischen
Eidgenossenschaft



